



Stella Monse

absolviert eine vierjährige Ausbildung zur Demeter-Gemüsegärtnerin auf Höfen in Leipzig und Brandenburg. Sie ist 22 Jahre alt und will nach der Lehre vor allem mit Zugpferden in der Landwirtschaft arbeiten.

*„Die Arbeit ist anstrengend, ...
aber sie ist auch sehr erfüllend.“*

Was war für Sie während der Ausbildung die bislang größte Herausforderung?

Im vergangenen Sommer habe ich für 14 Tage als Urlaubsvertretung die Leitung des Hofes übernommen. Das war eine große Herausforderung. Da habe ich gemerkt, es ist etwas völlig anderes, einzelne Aufgaben anzupacken, als die Verantwortung für das Ganze zu haben. Es muss so vieles gleichzeitig berücksichtigt werden. Zudem müssen ständig Entscheidungen getroffen werden, die von tausend Dingen abhängen, unter anderem auch vom Wetter. Da den Durchblick zu behalten, ist nicht einfach, vor allem wenn der Betrieb sehr klein ist. Das war aber eine tolle Erfahrung.

Gibt es etwas besonders Schönes, das Sie während Ihrer Ausbildung erlebt haben?

Alles an dem Beruf, an der Tätigkeit des Gärtners, das Leben und Arbeiten auf dem Hof, besonders aber die Menschen, mit denen man zu tun hat, etwa in der Seminargruppe. Der Höhepunkt ist immer die Herbsttagung, da kommen alle Leute, die irgendetwas mit der Freien Ausbildung zu tun haben, aus ganz Deutschland für vier Tage zusammen – für Vorträge, Workshops, Seminare. Das ist immer ein Fest, dieser Austausch in der Gemeinschaft tut sehr gut. Im vergangenen Jahr musste die Tagung natürlich ausfallen. Das ist sehr schade, aber es ist im landwirtschaftlichen Bereich nicht so leicht, Workshops oder Seminare online abzuhalten, wobei wir auch das schon hatten. Aber zu erklären, wie ein Traktor funktioniert, das ist auf diesem Wege dann schwer möglich.

Was bewegt Sie und was möchten Sie bewegen mit Ihrer Berufswahl?

Nach der Schule habe ich ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolviert und gemerkt, dass ich da mehr lernen möchte. Das macht mir so eine Freude, die vier Ausbildungsjahre sind schnell vergangen. Die Arbeit ist anstrengend, man muss richtig ackern, aber sie ist auch sehr erfüllend. Man sieht, was man gemacht hat, man kann ernten, man hat einen Einfluss und kann der Natur und den Menschen Gutes tun, also gute Lebensmittel herstellen. Dabei geht es nicht nur um Ernährung. Landwirtschaft ist eine Schnittstelle zwischen vielen verschiedenen Bereichen. Einerseits die Lebensmittel, andererseits das Soziale, die Einbindung der Höfe und die Vermarktung der Produkte, dann die Bildung, dass man die Natur näher an die Menschen bringt – das ist ein Herzensanliegen der Menschen, die hier arbeiten.



DAS A UND BIO UNSERER AUSBILDUNG

Die Grundprinzipien unserer biodynamischen Ausbildungsarbeit sind der Kreislauf und die Erfahrung von Ganzheitlichkeit. Der Hof ist ein Organismus und der Mensch ein Teil davon. Unsere Auszubildenden erleben dabei auch ein persönliches Wachstum. Sie entwickeln sich zu Landwirt*innen, die nachhaltig und im Einklang mit der Natur handeln. Damit wir weiter Menschen in diesem Bereich ausbilden können, brauchen wir deine Unterstützung!

Das A und O der biodynamischen Ausbildung bist du.

JETZT SPENDEN UNTER: WWW.DEMETER-AUSBILDUNGSFONDS.DE



AUSBILDUNG IM BIOLOGISCH-DYNAMISCHEN LANDBAU

Rund 1.700 biologisch-dynamische Landwirtschaftsbetriebe und Gärtnereien gibt es in Deutschland. Ihre Ausrichtung reicht von vielfältigen Hofgemeinschaften mit Milchvieh, Acker- und Gemüsebau bis hin zu spezialisierten Obst- oder Gemüsebaubetrieben. Allen gemeinsam ist das Bemühen, ganzheitlich in Kreisläufen zu wirtschaften und die Landwirtschaft als geschlossenen Betriebsorganismus zu gestalten.

Biologisch-dynamische Landwirtschaft ist damit eines der vielfältigsten Berufsfelder überhaupt. So geht es in der Ausbildung um Boden, Pflanzenbau, Tierhaltung, Agrartechnik und Wirtschaft. Auch soziale Gestaltungsfragen und geistige Hintergründe zum Wachstum und Leben werden behandelt.

Demeter Höfe bieten in ganz Deutschland flächendeckend eigenständige Berufsausbildungen an. In vier Regionen im Norden, Süden, Osten und Westen kann eine dreijährige Ausbildung absolviert werden. Die Auszubildenden arbeiten auf biologisch-dynamischen Betrieben, in monatlichen Seminaren werden Theorie und Praxis fachlich vertieft und mit künstlerischen Übungen begleitet. In einer Jahresarbeit im letzten Ausbildungsjahr wird ein eigenes Thema intensiv vertieft.

Die Landbauschule Bodensee bietet eine zweijährige duale Ausbildung an, bei der der Unterricht vorwiegend in Blockkursen im Winterhalbjahr stattfindet. Die Ausbildung arbeitet eng mit dem örtlichen Landwirtschaftsamt zusammen, der staatliche Abschluss wird parallel erworben.

Ein einjähriger Vertiefungskurs wird an der Landbauschule Dottenfelderhof angeboten.

Alle Ansprechpartner und Ausbildungsbetriebe sind zu finden unter:
WWW.NETZWERK-BIODYNAMISCHE-BILDUNG.DE

BIODYNAMIK WELTWEIT

Demeter-Jobbörse bündelt freie Arbeits- und Ausbildungsstellen

Eine Arbeit oder eine Ausbildung in der ökologischen Ernährungswirtschaft ist nicht nur eine Entscheidung, etwas für Natur und Umwelt zu tun, sondern auch für eine sichere berufliche Zukunft. Denn die Biobranche wächst und besonders nachgefragt ist Demeter. Innerhalb des Demeter-Verbandes gibt es eine Reihe landwirtschaftlicher Ausbildungsgänge, eine Akademie und eine Jobbörse. Diese hilft suchenden Menschen und Betrieben – auch über Kontinente hinweg – zusammenzukommen. Immer aktuell finden Sie auf der Homepage des Demeter Verbandes unter <https://www.demeter.de/jobboerse> den Link zu Ihrer Traumstelle: unmittelbar und kostenfrei.

Die Stellenanzeigen können mittels der Filterfunktionen „Art der Stelle“ (z. B. Praktikum, Ausbildung, Festanstellung) und „Tätigkeitsbereich“ (z. B. Landwirtschaft, Marketing, Naturkosthandel) sortiert werden. Über Stichwortsuche finden Sie ein beliebiges Wort. Die Demeter Jobbörse enthält auch Anzeigen aus dem Ausland in englischer Übersetzung, da sie hier mit Demeter International zusammenarbeitet.

Das Einstellen eines Stellengesuchs durch eine Privatperson ist kostenfrei. Hierfür ist es nötig, dass Sie sich auf der Homepage des Demeter e.V. mit Ihrer E-Mail-Adresse und einem Passwort anmelden.

Demeter- und Bio-Unternehmen, die eine Stelle ausschreiben wollen, melden sich ebenfalls im Benutzerkonto an und füllen den Fragebogen aus. Dieser Service kostet für drei Monate 50 Euro. Demeter-Vertragspartner erhalten einen Rabatt von 50 Prozent.

EDITH DANIEL, JOBBOERSE@DEMETER.DE
www.demeter.de/aus-und-fortbildung